

Antimikrobielle Wirksamkeit

Mit den verschiedenen Testverfahren wird die antimikrobielle Wirksamkeit des Prüflings gegenüber Bakterien, Schimmelpilzen, Hefen oder Viren untersucht. Die Prüfungen werden nach anerkannten Normen, für die eine Akkreditierung bei der DAkkS vorliegt, mit den dort genannten Testkeimen durchgeführt.

Der Test eignet sich für

- Textilien
- Oberflächen (Kunststoffe, Metalle, Lacke)
- Gebrauchsgegenstände (sofern ebene Flächen vorhanden oder Teile zur Prüfung geeignet sind)



Testkeime

- Antibakteriell: *Staphylococcus aureus*, *Klebsiella pneumoniae*, *Escherichia coli*
- Antimykotisch: Schimmelpilze (*Aspergillus niger*, *Chaetomium globosum*, *Penicillium pinophilum*, *Paecilomyces variotii*, *Trichoderma virens*), Hefe (*Candida albicans*)
- Antiviral: MS2-Phage
- Weitere Testkeime auf Anfrage

Ihr Nutzen als Auftraggeber

- Produktoptimierung während der Entwicklung
- Verbrauchersicherheit
- Wirksamkeitsnachweis
- Werbewirkung

Prüfnormen

- Textilien: DIN EN ISO 20743 / AATCC 100 / ASTM E 2149
- Flächen: ISO 22196 / ISO 846 Teil B
- Darüber hinaus werden weitere Prüfungen nach internationalen Normen angeboten.

Marketinginstrumente – Label und Zertifikate

Beim Bestehen des Tests kann das Zertifikat „Antibakterielle Wirksamkeit“ oder „Antimikrobielle Wirksamkeit“ und/oder das Hohenstein Qualitätslabel „Antibakteriell“/„Antimikrobiell“ beantragt werden (Gültigkeit: 1 Jahr).

Der Begriff „Antibakteriell“ wird bei einer signifikanten bis starken Wirksamkeit gegenüber grampositiven und gramnegativen Bakterien verwendet.

Der Begriff „Antimikrobiell“ wird eingesetzt, sofern mindestens zwei der drei Parameter „antibakteriell/antimykotisch/antiviral“ erreicht werden.

Anforderungen an Prüfmuster

Allgemein

- Prüfmuster werden, wenn nicht anders vereinbart, wie eingesendet untersucht. Auf Wunsch des Kunden kann auch nach einer Gebrauchssimulation (z.B. gegebene Anzahl Wiederaufbereitungszyklen) untersucht werden.

Materialmenge

- Abhängig von der Prüfung. Wird im Angebot angegeben.

Prüfdauer

- In der Regel 2 Wochen für Prüfungen mit Bakterien, Hefen oder Viren, ca. 4 Wochen für Prüfungen mit Schimmelpilzen; Terminbestätigung erfolgt nach Prüfmuster-Eingang

Prüfkriterien

- Entsprechend den normativen Vorgaben.
- In der Regel bei antibakteriell/antiviral mindestens 2 log-Stufen/99% Keimreduktion und bei antimykotisch eine Verminderung des Wachstums um 75%.